



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Forschungsbereich „Smart Service Engineering“ am Standort Saarbrücken einen

Researcher (m/w/d)

(in Voll- oder Teilzeit, zunächst bis 28.02.22 befristet)

Smart Service Engineering unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß entwickelt Lösungen zur systematischen Konzeption und Implementation von Smart Service Systemen an der Schnittstelle zwischen technischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Ihre Aufgaben:

- » Erforschung und Entwicklung von Prototypen und Anwendungen zur Erfassung, Speicherung und prädiktiven Verarbeitung sensorbasierter und unstrukturierter Datenmengen zur Ableitung von Smart Services
- » Mitarbeit bei der Akquise und Durchführung von nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (BMBF, BMWi, EU, Industrie) im Bereich Konzeption und Entwicklung von Smart Service Systemen

Unsere Anforderungen:

- » Abschluss in Informatik (Master oder vergleichbar) oder in einem Fach mit signifikanten Informatikanteilen
- » Umfassende Kenntnisse in der Entwicklung von Softwarelösungen in verteilten Kontexten (IoT, Edge Computing) unter Anwendung von Best Practices (Architektur- und Design Patterns)
- » Sehr gute Programmierkenntnisse (JavaScript, Python, etc.) zur Umsetzung von funktionsfähigen Prototypen und Erfahrung in der Implementierung von natürlich-sprachlichen Schnittstellen (NLP)
- » Engagement und Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative

Was Sie erwarten können:

- » Eigenverantwortliches Arbeiten
- » Unterstützung bei Arbeiten an einer Dissertation
- » Mitarbeit in Forschungs- und Industrieprojekten
- » Industrienahes Arbeitsumfeld und exzellente Ausstattung
- » Ein innovatives, agiles und professionelles Arbeitsumfeld an einem der herausragenden Informatikstandorte Deutschlands

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (in 1 PDF-Datei) mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 31.07.2020. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in elektronischer Form an Frau Svenja Kern (svenja.kern@dfki.de).

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) ist auf dem Gebiet innovativer Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz die führende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung Deutschlands. In der internationalen Wissenschaftswelt zählt das DFKI zu den wichtigsten "Centers of Excellence" und ist derzeit – gemessen an Mitarbeiterzahl und Drittmittelvolumen – das weltweit größte Forschungszentrum für künstliche Intelligenz und deren Anwendungen. Das DFKI arbeitet eng mit nationalen und internationalen Unternehmen zusammen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Das DFKI beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.



Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH

Forschungsbereich
Smart Service Engineering
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Maaß
Campus D3 2
Stuhlsatzenhausweg 3
66123 Saarbrücken
www.dfki.de/sse

Tel.: +49 (0)681 – 302 - 64736
wolfgang.maass@dfki.de